

DAX® – Rückschlag vom Vier-Wochen-Hoch steht an

Autor: Jörg Scherer, Leiter Technische Analyse bei HSBC Deutschland | 14.07.2020 08:25 | Copyright BörseGo AG 2000-2021


[Werbung](#)



Daily Trading Newsletter

Rückschlag vom Vier-Wochen-Hoch steht an

Ein Angriff auf den Haupt-Widerstand bei 12.913/13.000 Punkte wurde für die neue Woche angekündigt, und bereits am Montag sind die Bullen recht nahe an die Bastion heran gerückt. Der Tag startete mit einer Aufwärtslücke und schnell wurde das neue Vier-Wochen-Hoch bei 12.817 Zählern erreicht. Lediglich die Anschlusskäufe ließen auf sich warten, um die Attacke direkt zu lancieren. Erster Teil der Doppelhürde ist das Vier-Monats-Hoch bei 12.913 Punkten, der zweite die psychologisch wichtige 13.000er-Marke. Darüber könnte dann die breite, Ende Februar aufgerissene Notierungslücke angepeilt werden, die von 13.236 bis 13.500 Zähler reicht. Allerdings sieht es nach dem schwachen späten US-Handel danach aus, dass es mit dem DAX® zunächst wieder nach unten geht und direkt das neue Gap bei 12.649/12.688 Punkte unterschritten wird. Dann dürfte der einmonatige, leicht unter der 12.600er-Marke verlaufende Aufwärtstrend getestet werden. Bleibt diese intakt, wird der Index spätestens in einer Woche über die 13.000er-Marke ausbrechen. Kommt es zum Trendbruch und wird dieser nicht zur Bärenfalle, dann sollte es zum Test der Gleitenden Durchschnitte der letzten 38 und 200 Börsentage um 12.170/12.200 Punkte kommen.

 DAX® (Daily)



Quelle: Refinitiv, tradesignal

Ein bekanntes bullisches Muster

Die Aktie der SAP ist drauf und dran, ein deutlich höheres Niveau zu erreichen. Dabei könnte sich die Geschichte in verblüffender Weise wiederholen. Blicken wir also zunächst ins Frühjahr 2019 zurück als sich zunächst ein sogenanntes Goldenes Kreuz bildete, indem die 50-Tage-Linie den 200-Tage-Durchschnitt von unten nach oben durchschnitt, und es anschließend mit einer dicken Aufwärtslücke zu einem Ausbruch über ein mehrere Monate altes Allzeithoch gab. Fast das identische Muster ist auch in diesen Tagen festzustellen, was Rückschlüsse auf den weiteren Kursverlauf zuletz. Vor gut einem Jahr folgte dem ersten Aufwärtssmove ein weiterer um zehn Euro. Im aktuellen Szenario wären ausgehend vom neuen Top 140 Euro weitere Gewinne auf 150 Euro zu erwarten, wobei eine obere Trendlinie bis zum Frühherbst auch Kurse bis etwa 160 Euro zulassen würde. Angetrieben wird die SAP-Aktie von einem steilen mittelfristigen Aufwärtstrend, der in Kürze die horizontale Unterstützungszone um 129/134 Euro verstärken wird. Die das Goldene Kreuz verursachenden Gleitenden Durchschnitte sichern derzeit um 116/118 Euro ab. Mit diesen kann ein erster bei 114,90 Euro liegender Stop loss nachgezogen werden.

SAP (Daily)



Quelle: Refinitiv, tradesignal

Interesse an einer täglichen Zustellung unseres Newsletters?

[Kostenlos abonnieren](#)

[Wichtige Hinweise auf mögliche Interessenkonflikte](#)

[Rechtliche Hinweise](#)

[Werbehinweise](#)

HSBC Trinkaus & Burkhardt AG
 Derivatives Public Distribution
 Königsallee 21-23
 40212 Düsseldorf

kostenlose Infoline: 0800/4000 910
 Aus dem Ausland: 00800/4000 9100 (kostenlos)
 Hotline für Berater: 0211/910-4722
 Fax: 0211/910-91936
 Homepage: www.hsbc-zertifikate.de
 E-Mail: zertifikate@hsbc.de

Autor: Jörg Scherer

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	21.01.2021	13.906,67	-14,70	-0,11	14.026,35	13.878,84
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 22.01.2021 04:38:17

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die

aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021